Prozessbeschreibung &   
Geschäftskonfiguration  
Antrag

**Amt: Generisch**

**Instanz: Kiwi-Plattform 003**

**Mandant: Generisch**

**Änderungsverzeichnis**

| **Datum** | **Version** | **Änderung** | **Autor** |
| --- | --- | --- | --- |
| 10.10.2019 | 0.1 | Initialdokument | Martin Menzel |
| 13.10.2019 | 0.2 | Finalisierung für Übergabe an Rubicon | Martin Menzel |
| 21.10.2019 | 0.3 | Ergänzung eCH-Änderungen | Philipp Rössler |
| 25.10.2019 | 0.4 | Erläuterungen Antragsgeschäft / Hauptprozess am Dossier | Philipp Rössler |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  | 0.9 | Freigabe Linie |  |
|  | 1.0 | Freigabe für Benutzer |  |

Fachlicher Kontakt:

Martin Menzel

[Martin.Menzel@gs-edi.admin.ch](mailto:Martin.Menzel@gs-edi.admin.ch)

[Martin.Menzel@lhind.dlh.de](mailto:Martin.Menzel@lhind.dlh.de)

Lufthansa Industry Solutions

Technischer Kontakt:

Philipp Roessler

[Philipp@Roessler.io](mailto:Philipp@Roessler.io)

[Philipp.Rössler@gs-ejpd.admin.ch](mailto:Philipp.Rössler@gs-ejpd.admin.ch)

Lufthansa Industry Solutions

Allgemeiner Kontakt:

Moritz Kynast

[Moritz.Kynast@lhind.dlh.de](mailto:Moritz.Kynast@lhind.dlh.de)

[Moritz.Kynast@gs-ejpd.admin.ch](mailto:Moritz.Kynast@gs-ejpd.admin.ch)

Lufthansa Industry Solutions

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Zweck des Dokuments 3](#_Toc23240242)

[2 Ablauf des Geschäfts (Fokus: Funktionsweise der Befehlsaktivitäten) 4](#_Toc23240243)

[2.1 Kontext 4](#_Toc23240244)

[2.2 Antragsprozess 4](#_Toc23240245)

[2.2.1 Antrag BRA 4](#_Toc23240246)

[2.2.2 Antrag extern 4](#_Toc23240247)

[2.3 Umsetzung 4](#_Toc23240248)

[3 Einordnung Geschäftskonfiguration 5](#_Toc23240249)

[4 Verwendung von Befehlsaktivitäten: 5](#_Toc23240250)

[5 Fachdaten 7](#_Toc23240251)

[6 Dossiervorlagen 8](#_Toc23240252)

[7 Geschäftsvorfallvorlagen 8](#_Toc23240253)

[8 Prozessvorlagen 8](#_Toc23240254)

[9 Customization Points 9](#_Toc23240255)

[10 Namenskonventionen 9](#_Toc23240256)

[11 Suchen und Reports 10](#_Toc23240257)

[12 Anforderungen an die Migration 11](#_Toc23240258)

# Zweck des Dokuments

Das Dokument dient dazu, eine Geschäftsbearbeitung mit Acta Nova zu dokumentieren. Die Bearbeitung eines Geschäfts bezieht sich auf Geschäftsobjekte (Eingang, Dokument, Ausgang), verwendet Prozessvorlagen und kann durch Geschäftsvorfälle und Dossiervorlagen strukturiert werden.

Falls Geschäftsvorfälle in der Geschäftsbearbeitung verwendet werden, muss die Geschäftsart definiert werden. Für eine spezifische Geschäftsart können dann Fachdaten definiert werden.

Die Dokumentation der Geschäftsbearbeitung dient der Validierung mit den Fachexperten, der Information der Benutzer, als Anforderung für die Konfigruation, als Basis für die Erarbeitung der Testfälle, als Input für das Anforderungsmanagement GENOVA sowie ggf. als Grundlage für das Issue- und Changemanagement.

# Ablauf des Geschäfts (Fokus: Funktionsweise der Befehlsaktivitäten)

Die vorliegende Geschäftskonfiguration bildet die Geschäfte «Antrag BRA» und «Antrag extern» ab.

## Kontext

Im Rahmen einer Session eingebrachte Interpellationen, Motionen, etc. werden der Bundeskanzlei zugestellt und anschliessend an die zuständigen Departemente weitergeleitet. Diese sind in der Pflicht in der Form eines Bundesratsantrags zu antworten.

Im Falle einer Zustellung, bspw. an das EJPD, legt das zuständige Generalsekretariat fest welches Amt federführend den Bundesratsantrag auszuarbeiten hat. Dabei können auch weitere Ämter mitbeteiligt werden.

Die von den Ämtern erarbeiteten Antworten müssen vor einer Vorlage im Parlament von der Bundesrätin genehmigt werden. Hier kommt der Antragsprozess ins Spiel.

## Antragsprozess

### Antrag BRA

Ein Amt stellt die erarbeiteten Dokumente in der Form eines Antrags dem GS zur Verfügung.  
(Anm.: i.d.R. in der Form eines angehängten Work-Dokuments)

Der formale Antrag wird vom BR genehmigt oder mit dem Hinweis auf Änderungswünsche zurückgesendet und nochmals überarbeitet.

### Antrag extern

Ausgangslage ist ein vom Amt benötigter Enscheid eines Bundesrates (zB Erhöhung eines Stellenetats, Umorganisation eines Amtes, etc.). Hier stellt das Amt initial einen antrag mit den wichtigsten Informationen und Argumenten.

Dieser Antrag läuft ebenfalls in den Genehmigungsprozess des BR und kann bei Bedarf mit Änderungswünschen wieder an das Amt retourniert werden.

Beide Antragsformen dienen inhaltlich sowohl zur Geschäftskontrolle (Verantwortlichkeiten, Termine, Kommentare, etc.) als auch zur Unterstützung der Bundesrätin bei Entscheidungsfindungen. Die aufbereiteten Informationen, welche im Rahmen der Anträge bereitgestellt werden, ersparen die eigenständige Analyse langer Studien und Berichte. Zusätzlich wird damit ein grundlegendes Mass an Dokumentation und Nachvollziehbarkeit für getroffene Entscheide sichergestellt.

Die im Rahmen der Geschäftskonfiguration entwickelten Befehlsaktivitäten sichern in diesem Kontext einen reibungslosen Informationsaustausch zwischen den beteiigten Mandanten (Ämtern) sowie ein einheitliches Vorgehen bei allen IDP Geschäften.

## Umsetzung

Auf einem Hauptdossier in der VE werden ausgewählte Dokumente eines Dossiers in Geschäftsvorvälle übernommen, die die SPOC-Gruppe, der in den Fachdaten ausgewählten VE in das Geschäft miteinbeziehen. Dieser entscheidet dann, ob die in den Geschäftsvorfall eingebundenen Dokumente in einem unregistrierten Eingang im Zielmandanten übernommen werden. Der Übergabe in den anderen Mandanten erfolgt als eCH-Paket gemäss der Dossierschnittstelle eCH-0147. Ist das Dossier im Zielmandenten bereits bekannt, so wird der Eingang direkt zugewiesen und der Import des eCH-Pakets durchgeführt, ein manuelles importieren ist nur einmalig für jeden beteiligten Zielmandanten erforderlich.

Das Ergebnis des GS-Antragsbearbeitungsprozesses (Status der Dokumente = genehmigt) wird in den vom Amt initiierten Geschäftvorfall zur Antragsübergabe zurückgespielt und automatisch Importiert.

Die Geschäftskonfiguration nimmt keine Unterscheidung zwischen dem GS und den unterschiedlichen Verwaltugnseinheiten vor. Somit stehen alle Funktionen für den Versand und den Empfang von Geschäften auf allen Seiten zur Verfügung.

# Einordnung Geschäftskonfiguration

Folgende Tabelle zeigt die Einordnung des Geschäfts auf der Basis von Dossiertypen, Eingangstypen und Geschäftsarten:

| **Kategorisierung** |  | **Einordnung** |
| --- | --- | --- |
| Geschäftsart |  | [Antrag] Amtsinterne Übergabe an FF |
| Geschäftsart |  | [Antrag] Amtsinterne Übergabe an MB |
| Geschäftsart |  | [Antrag] Übergabe an anderes Amt |
| Geschäftsart |  | [Antrag] Rücksendung eCH-Paket |
| Dossiertyp |  | [Antrag] Antragserstellung |
| Dossiertyp |  | [Antrag] Antragsbearbeitung |
| Eingangstyp |  | [Antrag] IDP Eingang |

# Verwendung von Befehlsaktivitäten:

Für die Abbildung der Transfer-Anforderungen – sowohl amtsintern, als auch amtsübergreifend wurden die nachfolgend beschriebenen Befelsaktivitäten implementiert.

**Befehlsaktivität 1 «[Antrag] Interne Geschäftsvorfälle erzeugen» (VE):** Im Prozess «[Antrag] Antragserstellung» am Hauptdossier des Typs «[Antrag] Antragserstellung» wird eine Befehlsaktivität durchlaufen, die auf Basis der Federführung (Fachdatum Objektzeiger auf Gruppe) und von Mitbeteiligten (Fachdatum Objektzeiger auf Gruppe mit Mehrfachauswahl) entsprechende Geschäftsvorfälle erstellt. Diese beinhalten alle genehmigten Dokumente des zugrundeliegenden Dossiers (abh. von der Geschäftsvorfallvorlage). Abschliessend werden die angelegten Geschäftsvorfälle autom. ausgelöst und so die Prozesse auf diesen Geschäftsvorfällen gestartet.

Im IDP Hauptprozess (am Dossier) wird die **1. Befehlsaktivität** ausgeführt. Dort werden anhand der gewählten Fachdaten für Federführung mit Mitbeteiligte **verschiedene Geschäftsvorfälle (unterschiedlicher Geschäftsarten)** im Dossier, auf dem der akt. Geschäftsvorfall läuft, angelegt.

* Prozess mit Befehlsaktivität nötig.
  + - BA erstellen und Befehl zuweisen.

Empfänger sind die in den Fachdaten vom Typ Objektzeiger ausgewählten Gruppen.

Es gibt eine **Geschäftsvorfallvorlage** für den FF internen Bereich und eine gesonderte für die mitbeteilgten internen Bereiche.

(Bei Auswahl von 1x FF-Amt und 3x MB-Amt werden also insgesamt 4 Geschäftsvorfälle angelegt.)

In beiden Vorlagen ist im Reiter „Initialisierungen nach Erstellen“ ein Skript[[1]](#footnote-2) hinterlegt, welches die zu übernehmenden Dokumente steuert.

Es werden sämtliche **genehmigten** **Dokumente** bzw. Inhalte des Dossiers, in dem der Prozess mit der Befehlsaktivität läuft, in die neu erzeugten Geschäftsvorfälle referenziert. Diese Geschäftsvorfälle werden mit der in der Geschäftsvorfallvorlage zugeordneten **Geschäftsart** angelegt.

* Neue Geschäftsart nötig.
  + Dieser Geschäftsart sind die Fachdaten aus Tabelle 1 zugeordnet (Zuordnung == GA).

Es wird beim Erstellen des Geschäftsvorfalles die entsprechende Prozessvorlage (FF oder MB-Amt), die der GA zugeordnet ist, verwendet.

* Zwei neue Geschäftsvorfallvorlagen nötig.
* Zwei neue Prozessvorlagen (Übergabe an MB + Übergabe an FF) nötig.
  + Im dynamischen Modul müssen (zwei neue Variablen erstellt werden und) die ReferenceID’s der Vorlagen zugewiesen werden.
    - var **fileCaseFfTemplateReferenceId** = "9B9A5D57-3DC5-41A6-81DB-6D4ADC1335E6";
    - var **fileCaseMbTemplateReferenceId** = "7AAA0700-CA11-4759-B250-DF3BC05B9754";

**Befehlsaktivität 2 [Antrag] Geschäftsvorfall als Eingang in den eigenen Mandanten übernehmen» (VE):** Im Prozess «[Antrag] Übergabe an GS» innerhalb eines Geschäftsvorfalls der Geschäftsart «[Antrag] Übergabe an GS» wird eine Befehlsaktivität durchlaufen, die einen unregistrierten Eingang im GS erzeugt und die referenzierten Dokumente des Geschäftsvorfalls, in dem der Prozess läuft als eCH-Paket übernommen werden und der Eingangsprozess gestartet wird.

Die 2. Befehlsaktivität erstellt also einen **unregistrierten Eingang im GS**. Dieser Eingang enthält die **URL zum Übergabegeschäftsvorfall** **als schreibgeschütztes Fachdatum**. Ist das Dossier, welches als eCH-Paket übertragen wird, im Zielmandanten bereits bekannt, wird durch die Befehlsaktivität 3 autom. der Import und die Zuordnung zum Dossier durchgeführt.

* Neuer Eingangstyp nötig.
* Im dynamischen Modul ist die ReferenceID festgelgt:  
  var **targetIncomingTypeReferenceId** = "7CFEE47F-72C7-4DDF-B2C1-71CA03E1A808";

Der Prozess endet nicht nach erstelltem Eingang. Es wird eine Warteaktivität aktiv, nach dessen Erledigung eine „Zur Information“-Aktivität im AV des Prozesseigentümers (Person, die die Übertragung an das GS initiiert hat) auslöst. Der Prozess schließt mit dieser Übertragung automatisch ab und der Status des GVF wird auf «abgeschlossen» gesetzt.

**Befehlsaktivität 3 «[Antrag] Eingang zu eCH-Dossier registrieren» (GS):** Diese läuft am Eingangsprozess im Zielmandanten. Wurde der Eingang dort noch nicht registriert, jedoch das im Eingang enthaltene eCH-Paket bereits importiert, so registriert die Befehlsaktiviät den Eingang autom. zum importierten Dossier.

**Befehlsaktivität 4 «[Antrag] Rückversand als eCH-Dossier» (GS):** Im Prozess «[Antrag] Antragsbearbeitung» auf dem Geschäftsvorfall «[Antrag] Antragsbearbeitung» wird eine weitere Befehlsaktivität durchlaufen, welche die im zugehörigen Geschäftsvorfall enthaltenen Dokumente als Eingang direkt in den Übergabe-Geschäftsvorfall der VE zurückspielt, importiert und auch im korrespondierenden Dossier registriert.

# Fachdaten

Folgende Fachdaten sind Bestandteil der IDP Geschäftskonfiguration «Antrag» in der VE bzw. dem GS.

**Basis für Zuordnung**: Dossiertyp

**Zugeordnet** **zu**: [Antrag] Antragserstellung

**Registername**: Antrag

| **Typ[[2]](#footnote-3)** | **Bezeichner** | **Beschreibung des Inhalts** |
| --- | --- | --- |
| Objektzeiger | LHIND\_Antrag\_Ff | Empfänger für federführenden Geschäftsvorfall |
| Objektzeiger | LHIND\_Antrag\_Mb | Mehrfachauswahl möglich; Empfänger der Geschäftsvorfälle zur Mitbeteiligung |

**Basis für Zuordnung**: Eingangstyp

**Zugeordnet** **zu**: [Antrag] Eingang

**Registername**: Antrag

| **Typ[[3]](#footnote-4)** | **Bezeichner** | **Beschreibung des Inhalts** |
| --- | --- | --- |
| URL | LHIND\_Antrag\_sourceFileCaseUrl | Referenz auf den Geschäftsvorfall im Ursprungsmandanten |

**Basis für Zuordnung**: Katalog für Fachdaten

**Zugeordnet** **zu**: [Antrag] Eingang

**Registername**: SPOC Gruppe

| **Typ[[4]](#footnote-5)** | **Bezeichner** | **Beschreibung des Inhalts** |
| --- | --- | --- |
| Objektzeiger | LHIND\_Antrag\_SpocGruppe | Objektzeiger auf die SPOC Gruppe des Zielmandanten |

# Dossiervorlagen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Vorlagentyp** | **Geschäftsobjekttyp** |
| [Antrag] Antragserstellung | Dossiervorlage | [Antrag] Antragserstellung |
| [Antrag] Antragsbearbeitung | Dossiervorlage | [Antrag] Antragsbearbeitung |

# Geschäftsvorfallvorlagen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Vorlagentyp** | **Geschäftsobjekttyp** |
| [Antrag] Amtsinterne Übergabe an FF | Geschäftsvorfallvorlage | [Antrag] Amtsinterne Übergabe an FF |
| [Antrag] Amtsinterne Übergabe an MB | Geschäftsvorfallvorlage | [Antrag] Amtsinterne Übergabe an MB |
| [Antrag] Übergabe an Amt | Geschäftsvorfallvorlage | [Antrag] Übergabe an anderes Amt |
| [Antrag] Rücksendung eCH-Paket | Geschäftsvorfallvorlage | [Antrag] Rücksendung eCH-Paket |

# Prozessvorlagen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Prozessvorlage** | **Geschäfts-objekt[[5]](#footnote-6)** | **Relevanter**  **Mandant** | **Auslöser[[6]](#footnote-7)** |
| 1 | [Antrag] Antragserstellung | Dossier | VE | Erstellen, Manuell starten |
| 2 | [Antrag] Amtsinterne Abwicklung (Federführung) | GVF | VE | Via Befehlsaktivität und GVF-Vorlage |
| 3 | [Antrag] Amtsinterne Abwicklung (Mitbeteiligt) | GVF | VE | Via Befehlsaktivität und GVF-Vorlage |
| 4 | [Antrag] Übergabe an GS | GVF | VE | Erstellen, Manuell starten |
| 5 | [Antrag] Rücksendung eCH-Paket | GVF | GS | Erstellen, Manuell starten |
| 6 | [Antrag] Antragsbearbeitung | Dossier | GS | Manuell, durch import des eCH-Pakets |
| 7 | [Antrag] Eingangsverarbeitung | Eingang | GS | Via Befehlsaktiviät durch Eingangserstellung |

# Customization Points

Nach dem Import sind gewisse Anpassungen der Konfiguration nötig, damit diese betriebsfähig ist.

Weitere Anpassungen der Geschäftskonfiguration werden nicht empfohlen, werden mit jedem neuen Update sonst auch überschrieben und werden nicht garantiert keinen Einfluss auf die gegebene Funktionalität zu haben.

1. SPOC-Gruppen der relevanten Zielmandanten sind im Fachdatum vom Typ Objektzeiger am Fachdaten-Katalog «LHIND\_Antrag\_EmpfaengerGruppe» zu hinterlegen.
2. Zuordnung der Geschäftskonfigurations-Gruppen mit konkreten Rollen, um den IDP zu steuern.
3. Einhängen von Eingang, Prozessvorlagen und Geschäftsarten im OS.
4. Anpassung der IDP-Prozessvorlage bei Bedarf mit vorkonfigurierten Prozess (konkreten Prozess als Vorlage speichern und in «[Antrag] Antragserstellung» einhängen.

# Namenskonventionen

Folgende Namenskonventionen sind in der Geschäftskonfiguration einzuhalten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Metadatenfeld** | **Konvention** |
| Fachliche Namenskonvention richtet sich an | GEVER GS Regelungen Namenskonventionen <https://intranet.gsejpd.admin.ch/ings-publ/content/dam/data/gs-ejpd/dienstleistungen/gever/vorgaben_gs/regelungen_gs-d.pdf> |
| Technische Namenskonvention richtet sich am Bundestandart/Horizontal bzw. der Abstimmung mit dem Hersteller Rubicon | Variablennamen kleingeschrieben  CamaelCase-Konvention |

# Suchen und Reports

Aktuell sind sind keine Suchen oder Reports definiert.

# Anforderungen an die Migration

* Deployment der \*.dynamic.cs-Files
* Einspielen der VE- und GS-Konfigurationen
* Anpassung der Customization Points

1. Siehe Skript 1 im Anhang. Skript gilt für beide Geschäftsvorfallvorlagen. [↑](#footnote-ref-2)
2. Mögliche Fachdaten: Aggregat, Datum/Uhrzeit, Datum/Uhrzeit (Termin), Festkomma, Fliesskomma, Ganzzahl, Ja/Nein, Katalog, Objektzeiger, Text, Uhrzeit, URL [↑](#footnote-ref-3)
3. Mögliche Fachdaten: Aggregat, Datum/Uhrzeit, Datum/Uhrzeit (Termin), Festkomma, Fliesskomma, Ganzzahl, Ja/Nein, Katalog, Objektzeiger, Text, Uhrzeit, URL [↑](#footnote-ref-4)
4. Mögliche Fachdaten: Aggregat, Datum/Uhrzeit, Datum/Uhrzeit (Termin), Festkomma, Fliesskomma, Ganzzahl, Ja/Nein, Katalog, Objektzeiger, Text, Uhrzeit, URL [↑](#footnote-ref-5)
5. Mögliche Ausprägung: Aktivität, Ausgang, Dokument, Dossier, Eingang, Geschäftsvorfall (GVF) [↑](#footnote-ref-6)
6. Mögliche Ausprägung: Erstellen, Manuell starten, Reaktivieren, Stornierung aufheben, Registrieren, Umregistrieren, Herauslegen [↑](#footnote-ref-7)